

Januar bis April 2017



miteinander

Gemeindebrief für Betzdorf

Aus dem Inhalt

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Bericht aus der Jugendarbeit

Jubiläum 500 Jahre Reformation

Termine und Veranstaltungen

Persönliche Reformation:

Ein Cabrio der oberen Mittelklasse bog ein auf den Parkplatz eines Klosters irgendwo in Deutschland. Die junge Frau am Steuer hatte mit ihrem Start-Up Unternehmen Erfolg gehabt und Einiges erwirtschaftet. Sie hatte, wie man so sagt, „ihr Leben im Griff“.

Dabei war ihr klar, dass es nicht nur den „Geist des Besitzes“ gibt, sondern auch den Geist des Lebenssinns, oder wie immer man das auch nennt. Fragt sich, wo der zu bekommen ist. Darum hatte sie nun einen Termin mit dem Abt des Klosters. Dieser war durch verschiedene Buchveröffentlichungen bekannt und berühmt. Der gute Mann müsste ihr doch etwas zu sagen haben.

So ähnlich beginnt, mit heutigen Begriffen ausgedrückt, der Anfang einer Geschichte, welche sie uns im Matthäus-Evangelium erzählt wird.

Ein junger und reicher Mann hat von Jesus gehört. Anscheinend ist ihm dabei aufgefallen, dass ihm etwas Entscheidendes im Leben fehlen könnte. Dieser Jesus hatte ja vom ewigen Leben gesprochen. Dann wird er ihm auch sagen können, wie und wo dieser Lebenssinn zu bekommen ist.

Im Gespräch mit Jesus kommt er dann gleich zur Sache und fragt: Was muss Gutes tun, um das ewige Leben zu bekommen?

Das ist eine klare und ehrliche Frage, dementsprechend gibt es von Jesus die klare Antwort: „Wenn du den Weg gehen willst, der zum Leben führt, dann halte die Gebote!“ (Matthäus 19, Vers 17)

Das ist genau das Gegenteil von dem, was in einem Sprichwort gesagt wird: „Der Weg Richtung Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert“. Da ist etwas Wahres dran: Gut gemeinte Veränderungen aus eigener Kraft gelingen nur halb oder gar nicht, dann ver Stolpern und verpassen Sie das Leben, welches Jesus meint.

Die Antwort welche Jesus dem Mann und damit auch uns gibt, ist kein Rezept nach dem Motto: „Jeden Tag eine gute Tat“. Sondern Jesus spricht vom Lebensweg, welcher die endgültige und liebevolle Gemeinschaft mit Gott zum Ziel hat. Dieser Weg ist nur mit den gelebten zehn Geboten zu gehen. Die Gebote eins bis vier regeln die Beziehung zwischen Gott und uns. Die Gebote sechs bis zehn sind für die Gestaltung unseres Zusammenlebens. Jedes Mal, wenn ich die Gebote im kirchlichen Unterricht bespreche, wird mir auch im Gespräch mit den Jugendlichen deutlich wie realistisch sie sind und es keine Mühe macht, sie auf unser Leben anzuwenden. Dann denke ich schon mal: „Wenn sich nur alle daran halten würden“. Aber leider ist das ein Wunschtraum. Auch in unserer

Gottes Gebot und Geist

Geschichte ist es so. Der junge Mann stolperte über seine finanziellen Angelegenheiten und musste schließlich traurig weggehen. Die Jünger von Jesus fragten entsetzt: „Wer kann dann selig werden“? Vielleicht dachten sie dabei auch an ihre eigenen Unzulänglichkeiten. Immerhin, Jesus macht deutlich, dass das, was den Menschen unmöglich ist durch die Möglichkeiten Gottes überwunden wird.

Übrigens, der Mann aus dieser Geschichte, dessen Name ist unbekannt. Vielleicht ist das Absicht? Damit Sie Ihren Namen an diese Stelle setzen können. Damit ist dann klar: Sie sind gemeint. Und sie können sich fragen: was möchte ich von Jesus erbitten und empfangen.

Denn durch Jesus Christus wird das Versprechen eingelöst, dass Gott schon Jahrhunderte vorher gegeben hat; Hesekiel 26,16: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“.

Und dann kommt in unser Leben Bewegung und Freude hinein, die wir uns nicht selbst geben können. Unsere Herzen werden mit Gnade und Dankbarkeit gefüllt. Als Folge davon werden wir motiviert aus

Dankbarkeit und gerne mit den Geboten Gottes zu leben. Dazu hatte ich dieses Bild mit den beiden Seniorinnen letztes Jahr im Internet entdeckt. Beim Klick auf das Bild ist ein Video zu sehen. Die beiden Frauen erzählen von ihrer ehrenamtlichen Einsatz in einem Stadteilladen der Diakonie. Ohne dass vom christlichen Glauben gesprochen wird, ist zu spüren, dass die beiden vom Glauben an Jesus Christus leben und danach handeln. Auf dem Bild im Hintergrund ist der segnende Christus zu sehen. Das ist kein Trick, sondern Bestandteil des Films. Ich spreche in diesem Zusammenhang gerne über die wirkliche Realität der Nähe Gottes für unser Leben. Durch den Heiligen Geist nimmt Gott Einfluss auf unser Leben, in unseren Herzen. Das ist dann eine persönliche Reformation, die nachhaltig ist über das Jahr 2017 hinaus!

Heinz-Günther Brinken



KONTAKTE

GEMEINDEBÜRO

Gontermannstraße 26
Tel. (0 27 41) 2 22 31 Fax 97 30 62
e-mail: betzdorf@ekir.de
Web: www.evangelisch-in-betzdorf.de

Bankverbindung:
siehe unter Impressum auf Seite 27

Pfarrer Heinz-Günther Brinken

St.-Barbara-Straße 14
Tel. (0 27 41) 2 36 80
e-mail: hgBrinken@gmx.de

Jugendreferent Eckart Weiss

Gontermannstraße 26
Tel. (0 27 41) 97 30 61
e-mail: e.weiss.betzdorf@gmail.com

Beratungs- und Koordinierungs-
stelle für ältere und hilfsbedürftige
Menschen:

Dipl.-Sozialpädagogin Karin Neuhausen

Tel. (0 27 41) 97 05 51

Krankenhausseelsorge

Pfarrerin Jutta Braun-Meinecke

Krankenhaus Kirchen
Tel. (0 27 41) 68 20

Kindertagesstätte „Kir(s)chkern“:

Gontermannstraße
Tel. (0 27 41) 21514
www.Kindergarten-Kirsch kern.de

Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“

St.-Barbara-Straße
Tel. (0 27 41) 3295
Email: Kita-kleine-Fuesse@web.de

Gemeinsam

Nach der schwierigen Zeit, die mit dem Weggang von Markus Aust ihren Höhepunkt erreichte, wollen wir als Presbyterium nach vorne schauen. Da dies natürlich nicht ohne die Gemeinde möglich ist, luden wir an zwei Abenden im November zu einer Veranstaltung ein, um gemeinsam mit Ihnen die vergangenen Ereignisse rückblickend zu reflektieren. Viele Gemeindemitglieder nahmen teil.

Herr Prof. Dr. Kessler referierte am ersten Abend über die Maßstäbe, die die Bibel an Gemeindeleiter setzt. Er relativierte dies jedoch darauf, dass wir alle nur Menschen sind und diese Ideale schwerlich zu erreichen sind.

Er machte deutlich, dass sich Gemeindeleitung immer im Spannungsfeld biblischer Maßstäbe einerseits und menschlicher Unzulänglichkeit andererseits befindet.

Am zweiten Abend wurden die vergangenen Geschehnisse aufgearbeitet, soweit dies in der Kürze der Zeit möglich war. Unter anderem stellten die Anwesenden fest, dass die Spaltung in der Gemeinde auch weiterhin vorhanden ist. In Kleingruppen und anschließend im Plenum wurde nach Ideen gesucht dieser Spaltung entgegenzuwirken, damit unsere Gemeinde eine gemeinsame Zukunft hat. Viele Möglichkeiten

die Zukunft gestalten



wurden notiert, die am nächsten Tag im Presbyterium erörtert wurden.

Ein Problem der vergangenen Geschehnisse war der Informationsfluss. Da es sich um eine Personalangelegenheit handelte, durfte das Presbyterium aus Datenschutzgründen jedoch keine Informationen weitergeben.

In Zukunft möchten wir transparenter werden und den allgemeinen Informationsfluss in unserer Gemeinde verbessern. Dazu gibt es ab sofort eine Rubrik im Gemeindegruß, die „Neues aus dem

Presbyterium“ heißt. Hier finden Sie Beschlüsse und Neuigkeiten, die für die Gemeinde interessant sind. Da der Gemeindegruß nur 3 x pro Jahr erscheint, können diese Informationen nicht sehr aktuell sein. Daher unsere Bitte, sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir beantworten diese gerne (auch im Wohnzimmer bei Ihnen oder einem Presbyteriumsmitglied). Weitere Schritte sind angedacht und werden im kommenden Jahr besprochen und umgesetzt.

Ihr Presbyterium

Pfarrstelle Betzdorf eins: Hoffnung auf Besetzung!

Die Einsätze und Dienste bezogen auf die Gesamtgemeinde und den Bezirk 1 wurden neu sortiert, siehe die Meldung im letzten Gemeindebrief.

Im Bereich Amtshandlungen übernimmt für den Bezirk 1 weiterhin die Vertretung Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus der Ev. Kirchengemeinde Hilgenroth. Er wohnt in Eichelhardt und ist zu erreichen unter der Nummer: 02681/1720.

Diese Vertretung gilt für Beerdigungen, Trauungen und Hochzeitsjubiläen. Wenn Pfr. Volk Urlaub hat, übernehme ich dann diese Dienste.

Anfragen zu Taufen dagegen richten Sie bitte an Pfarrer Brinken, weil die Feier der Taufe in den Gottesdiensten und die Gesprächsvorbereitungen dazu in einer Hand sein sollten.

Im „Miteinander“ 3/2016 hatte ich notiert: das gilt bis „mindestens bis Oktober 2017“, „wir müssen mit einem Jahr Vakanz rechnen“.

Jetzt aber hat sich die Lage erfreulicherweise verändert. Es gibt eine Bewerbung und wenn dieser aktuelle Gemeindebrief erschienen ist, hat es bereits mehrere Gespräche gegeben. Die Gemeinde ist nun zur Teilnahme am Bewerbungsverfahren eingeladen.

Zuerst gibt es eine **Probekatechese**. Normalerweise muss die Bewerberin

ein Thema oder einen Bibeltext mit unterschiedlicher Methodik z.B. mit Konfirmanden erarbeiten und die Presbyter verfolgen das Geschehen als Zuhörer mit. In unserem Fall machen wir das etwas anders. Wir laden ein zum **„Gemeindebibeltreff“**, **Mittwoch, 1. Februar 2017 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St.-Barbara-Straße**. Thema ist die Jahreslosung 2017. Das ist dann ein wichtiger Termin für die Presbyterinnen und Presbyter. Und besonders für alle, die in der Bibel lesen, oder es gerne wieder neu beginnen möchten.

Dann gibt es eine **Probepredigt**. Sie erfolgt in einem Gottesdienst, welcher vom Bewerber auch geleitet wird. Dieser Gottesdienst findet statt am **12. Februar um 10.30 Uhr in der Kreuzkirche**. Anschließend wird es ein Nachtreffen im Gemeindehaus geben.

Der Heilige Geist möge alle Beteiligten in diesem Prozess Gelassenheit und Freude geben.

Pfr. Heinz-Günther Brinken





Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern Festgottesdienste zur Konfirmation in der Kreuzkirche

Sonntag 14. Mai 2017

Florian Franz,
Nick Kempf,
Marvin Knapp ,
Mathis Lixfeld,
Martin Müller,
Melissa Petri,
Philip Schotschneider,
Erik Trippel,
Hauke Weil

Wir erlebten und erleben mit den Konfis eine schöne und tolle Zeit. Gespräche, und Lieder des christlichen Glaubens. Dazu gibt es spannenden Entdeckungen in der Bibel und natürlich das Konficastle im September 2016.

Sonntag, 21. Mai 2017

Zoe Bendigkeit,
Margaux Bourgade,
Aimee Giel,
Paul Klein,
Nico Maier,
Loana Stockschläder,
Maria-Helena Weber,
Jona Wehner,
Denise Zöllner



Basar als Adventsfest gefeiert

Von Freitag bis Samstag-Abend vor dem ersten Adventssonntag war dies ein Fest der Generationen. Zur Eröffnung gab es die Andacht für Groß und Klein in der Kreuzkirche, gestaltet von den Kindergärten sowie Kinder- und Jungschargruppen.

Anschließend freuten wir uns über adventliche Stimmung zum Verweilen und Umschauen auf dem Kirchplatz und im angrenzenden Gemeindesaal. Mit Musik vom Posaunenchor Betzdorf gab es Lagerfeuer, Waffeln, kalte und heiße Getränke, Bratwurst. Neu waren orientalische Spezialitäten und „Buden“ auf dem Kirchplatz.

Der traditionelle Basar am Freitag und Samstag erfreute mit leckeren Backwaren, sowie liebevoll angefertigte Bastel- und Strickwaren. Weiter sehr gefragt waren die handgefertigten Adventskränze und Gestecke, kunstvolle Grußkarten und zahlreiche weihnachtliche Überraschungen. Als Neuerung gab es am Samstagabend eine Abschlussfeier in der Kreuzkirche mit Musik und Wortbeiträgen.

Das Fest klang aus mit adventlicher Stimmung auf dem Kirchplatz. Die Musik kam diesmal vom Posaunenchor Scheuerfeld.

Die Verkaufserlöse des Adventsfestes betragen 5.200 € für gemeinnützige Zwecke.

Missionale-Treffen in Köln

Samstag, 4. März von 13.30 bis 19 Uhr. Köln Messe, Congress-Centrum Ost. Gruppenfahrt mit der Bahn. Treffpunkt **Bahnhof Betzdorf um 11.00 Uhr**, dann Bildung von „Fahrgemeinschaften“ für VRS-Tagesticket.

Thema: „Frisch renoviert“ 500 Jahre Reformation

Programm: Eröffnung mit einer Art Gottesdienst (13.30 Uhr), anschließend Begegnung, Infostände, Kaffee und Kuchen. Es folgen Angebote von Seminaren und Workshops. **Außerdem:** jeweils bereits um **13.15 Uhr:** Kindertreff mit Action und Spaß und ein Jugendfestival um **13.15 Uhr** mit Konzert, Actionprogrammen und Workshops.

Teilnahme kostenlos, es wird eine Kollekte gesammelt.
Infoprospekte liegen irgendwann aus

BITTE SCHON JETZT NOTIEREN! NEUE GELEGENHEIT!

Einkehrwochenende im Westerwald

Das bewährte und begehrte **Einkehrwochenende** jedes Jahr findet nun im Westerwald statt. Zwischen Rennerod und Herborn im christlichen Tagungszentrum **Rehe**.

Thema: Reformation des Herzens

Programm: Stille, Andacht, Gespräche und Begegnungen.

Termin: Freitag, 25. August bis Sonntag, 27. August 2017.

Informations- und Anmeldezettel werden im Monat April erscheinen.

Bericht aus der Jugendarbeit

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir eine Vorschau gegeben, was alles geplant ist im Herbst 2016. Nun wollen wir Sie informieren, was wir erlebt haben.

Neben der wöchentlichen Jugendarbeit, also den beiden Jungscharen, der Konfirmandenarbeit, der Jugendband und dem Jugendkreis, gab es die Sonderaktionen des Jugendbereiches, in die viele Mitarbeiter Kraft, Zeit und Kreativität investiert haben.

1. Das Schützenfest (9.–12. September)

Bei der traditionellen Wurstbude, in diesem Jahr mit allerschönstem Schützenfestwetter, haben viele mit angepackt.

So ist es gelungen, alle Schichten gut zu besetzen, einen freundlichen Service für alle Besucher zu bieten und die Arbeit des CVJM bekannter zu machen. Wir freuen uns sehr, dass gerade viele der jungen Mitarbeiter sich an diesen Tagen zuverlässig engagiert haben. Die Wurstbude ist neben dem kulinarischen Vergnügen ein guter Treffpunkt für Gespräche und Kontakte. Vielleicht waren Sie ja auch an unserem Stand und haben ein wenig Wurstbudenduft und -atmosphäre geschnuppert.

2. Das Konficastle (15.–18. September)

Mit dem kompletten Konfirmandenjahrgang ging es für vier Tage auf die Jugendburg Hohensolms. Das Castle wird





veranstaltet vom CVJM-Kreisverband Westerwald mit den Kirchengemeinden Rengsdorf, Wissen, Kirchen und Betzdorf. Dieser Zusammenschluss ermöglicht es, Kräfte zu bündeln und den Teenagern einen besonderen Zugang zum Glauben neben der normalen Konfi-Arbeit zu ermöglichen. Mit vielen jungen Mitarbeitern – nach dem Konzept „Von Jugendlichen für Jugendliche“ – haben über 100 Konfirmanden eine intensive Zeit erlebt. Für manchen Konfirmanden ist die Castle-Zeit der Start in ein Leben mit Jesus. Aus unserer Kirchengemeinde und dem CVJM Betzdorf haben sich 12 Mitarbeiter eingebracht, um mit den Konfis diese Zeit zu erleben und Impulse zum Glauben zu geben. Vielen Dank!

3. Das Barbarafest (2. Oktober)

Waren Sie auch am Busbahnhof? Dann hatten Sie vielleicht auch das Gefühl, dass wir am richtigen Platz sind und es gut ist, sich als Christen miteinander zu vernetzen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern, generations- und konfessionsübergreifend. Der Kindergottesdienst, die Kindergärten, die Jugendband und auch andere Mitarbeiter brachten sich im Stadtgottesdienst ein, während viele andere dafür gesorgt haben, dass die Wurstbude aufgebaut, betrieben und wieder abgebaut wurde. Insgesamt gab es für beide Beteiligungen durchweg viel positives Feedback, sodass wir für das Frühlingsfest 2017 bereits wieder angefragt worden sind. Wir freuen uns darauf!

4. Herbstfreizeit der Jungscharen

Mit 38 Kinder und 15 Mitarbeitern führen wir nach „Obermörlen im Taunus“. Im wunderschönen Freizeitheim UHU erlebten die Kinder acht spannende Tage mit dem Thema „Expedition“. Eine „Zeitmaschine“ brachte die Freizeitgruppe vom Freizeitheim in einer andere Zeit: Von der Steinzeit bis zum Mittelalter. Es war sehr spannend für die Mädchen und Jungen, tagsüber im Wald zu leben und viele Herausforderungen und Gefahren zu meistern. Parallel beschäftigten wir uns morgens und abends mit Josua. Die Kinder entdeckten, dass Josua ganz ähnliche Probleme wie sie selbst erlebte, als er mit dem Volk Israel das Land Kanaan eroberte. Es war eine intensive, schöne und tiefgehende Zeit!

5. Die Reformationsnacht 2017 „SOLA GRATIA“

Ein Projekt, das nur laufen kann, wenn viele Menschen mitmachen. Die besondere Atmosphäre der Reformnacht und ihre Anziehungskraft verdanken wir vielen Mitarbeiter, die hier gabenorientiert ihren Platz finden: bei der Moderation, der Technik, beim Schaffen der mittelalterlichen Atmosphäre und Es ist ein Riesenprojekt und es ist schön, dass die Kirche so gut gefüllt war. Merken Sie sich auf jeden Fall das Jubiläumsdatum 31.10.2017 in Ihrem Kalender vor.

6. Auch beim Adventsfestival am 1. Advent haben sich die Gruppen der Jugendarbeit tatkräftig eingebracht.

7. Renovierung des Jugendraums

Nach den Herbstferien haben wir die untere Etage des Gemeindehaus auf dem Bühl dann noch mal in eine Großbaustelle verwandelt und können nun erste Ergebnisse vorzeigen (siehe Bild).



An dieser Stelle möchte ich allen Teilnehmenden und Mitarbeitenden aus den Jugendgruppen ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz danken! Vor allem auch ein Dank an alle Eltern. Sie vertrauen uns Ihre Kinder an und gestatten ihnen, so viel Zeit in die Mitarbeit in einer der Gruppen zu investieren! Damit unterstützen Sie Ihr Kind ganz entscheidend: Es ist ein Gewinn, wenn man zu einer guten Gruppe gehört. Es gibt Halt, stärkt den Glauben und gibt Kraft für die Herausforderungen im Alltag, die Ihre Kinder und die Jugendlichen meistern müssen. Wir erleben momentan viele Mut machende Erlebnisse und freuen uns auf das nächste spannende Jahr im Jugendbereich.

Was uns nach wie vor ein wenig Sorge bereitet sind Finanzfragen. Vieles, was wir in der Jugendarbeit anfassen, oder neu beginnen wollen, hat auch eine finanzielle Dimension. Wir sind nach wie vor sehr auf private Spenden angewiesen,

vor allem weil dieses Jahr Spender wegen Umzug weggefallen sind. Die Anstellung des hauptamtlichen Jugendreferenten kann aber auf Dauer nur gewährleistet werden, wenn neue private Spender dazukommen.



Durch diesen Bericht haben Sie einen Einblick bekommen, wie die Jugendarbeit konkret aussieht und entdecken können, welche gute Entwicklungen es gibt.

Falls Sie Möglichkeiten haben, auch kleinere Beträge, regelmäßig zu spenden, oder andere Ideen dazu haben, wäre es sehr ermutigend, wenn Sie sich bei uns melden würden, entweder im Gemeindebüro oder bei einem Presbyter.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Für die Jugendarbeit
Eckart Weiss & Christl Dengler-Brinken**



Der Kindergottesdienst läuft weiter

Bis zum Sommer 2017 immer am **ersten Sonntag des Monats** findet der Kindergottesdienst statt.

Die nächsten Termine sind:
5. Februar, 5. März und 2. April.

Beginn ist um **10.30 Uhr**,
Ende gegen 11.45 Uhr.

Gemeindesaal
Gontermann-Straße.

Jubiläum 500 Jahre Reformation

Am 31. Oktober 2016 hat das Festjahr zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation begonnen.

Margot Käßmann, EKD-Botschafterin für das reformationsjubiläum 2017 schreibt: „Wer feiern, das Martin Luther und die anderen Reformatoren uns nachdrücklich an die Ursprünge unseres Glaubens erinnert haben: die Bibel und Jesus Christus. Wir machen uns bewusst, dass wir unseren Glauben durchdenken und hinterfragen dürfen, dass die Menschen in aller Freiheit glauben oder nicht glauben dürfen und dass sie ihr individuelles Gewissen schärfen.“

In der Evangelischen Kirche im Rheinland hat das Reformationsjubiläum folgende Überschrift: „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit“. Damit ist treffend beschrieben, welche reale Wirkung das Evangelium für unseren Glauben hat. In der Ev.Kirchengemeinde Betzdorf werden in diesem Jahr zunächst einmal in den Passionsandachten vom 1. März bis zum 5. April fünf Grundaussagen evangelischen, reformatorischen Glaubens zur Sprache kommen. Wir denken in der Passionszeit an die Befreiung und Erlösung durch den Weg von Jesus Christus ans Kreuz. Und genau das hatte Martin Luther ja neu entdeckt.

Lesenswert: 500 Jahre Reformation

Luther 2017 Jubiläumsausgabe

Die revidierte Lutherbibel in einer attraktiven Ausgabe. Ihre farbigen Sonderseiten vermitteln im Jubiläumsjahr viel Wissenswertes zu Luthers Wirken als Reformator und Bibelübersetzer. Mit farbigen Landkarten am Buchende zusammengestellt.

1536 Seiten, 64 farbige Sonderseiten, Bestell-Nr. 083305000
Preis € 25, Verlag: Deutsche Bibelgesellschaft



Christliche Bücherstube, Bahnhofstr. 32, 57518 Betzdorf

„Ich bin
vergnügt,
erlöst,
befreit.“

**Reformation.
Im Rheinland.
Seit 1517.**

Weitere Besonderheiten in diesem Jahr sind bereits terminiert bzw. gebucht.

Am 7. Mai wollen wir wieder mit dem Gottesdienst aus der Kreuzkirche heraus uns in die Stadt bewegen, wieder zum Busbahnhof.

Zum Vormerken: Donnerstag, 14. September, Kreuzkirche: „Ich fürchte nichts – Theater zum Reformationsjubiläum“.

In Zusammenarbeit mit der Ev.Kirche im Rheinland hat die Neue Volksbühne Köln ein Theaterstück vorbereitet, mit welchem sie auf Tournee geht. Dieses „N.N-Theater“ hat bereits zweimal in der Stadthalle Betzdorf gastiert. Im Oktober habe ich dort die Aufführung angeschaut und war von der Qualität der Darbietung begeistert. Ich bin froh, dass wir nun in der Kreuzkirche ein tolles Theaterstück erleben können.

Einen Terminkalender über die Besonderheiten des Jubiläumsjahres im Evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen gibt es unter www.kirchenkreis-altenkirchen.de/Aktuelles

Heinz-Günther Brinken

Gemeindebrief und noch mehr . . .

Ergänzend mit allen Aktualisierungen liegen **für jeden Monat Infozettel** in den Gemeindehäusern und Gottesdienststellen aus. Sie ersetzen die früher im Gottesdienst mündlich vorgetragenen Informationen

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro, Gontermannstraße 26 steht Ihnen offen: Montag bis Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr. Am Donnerstag ist geschlossen (gearbeitet wird trotzdem).

Ökumenische Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Montag 15:00–18:00 Uhr
 Dienstag 10:00–13:00 Uhr
 Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
 Donnerstag 15:00–19:00 Uhr
 Freitag 10:00–13:00 Uhr
 und 15:00–18:00 Uhr

Tel. (02741) 973191 Fax 973320

Leiterin: Angelika Klostermann

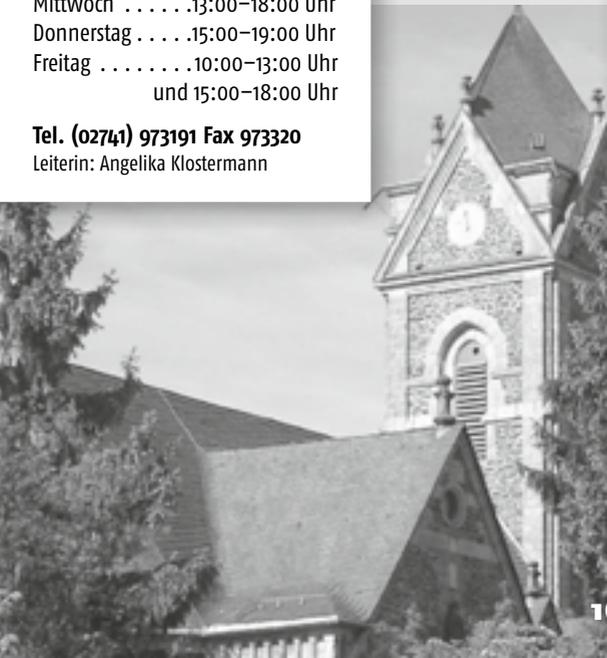
Und dann haben Sie jede Woche in Ihrem **Mitteilungsblatt** der Verbandsgemeinde die Information zu den Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde Betzdorf und des CVJM Betzdorf. Schauen Sie doch einfach unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ nach. Auch in dieser Ausgabe finden Sie eine kurz gefasste Übersicht zu den regelmäßigen Treffen von Gruppen und Projekten in der Gemeinde. Zusammen mit den Informationen aus dem Mitteilungsblatt haben Sie so einen aktuellen Überblick.

Die **Homepage** ist zur Zeit eine Baustelle und nicht aktuell (bisher: www.evangelisch-in-betzdorf.de.) Ein neuer Auftritt wird vorbereitet.

Gemeinde Betzdorf aktuell

Unser Leitsatz für dieses und die weiteren Jahre der Gemeindegemeinschaft: „Wir (als Evangelische Kirchengemeinde Betzdorf) leben als Gemeinde Christi in einer Glaubensbeziehung zu Gott. Dadurch sind wir in konkreten Lebenssituationen ein Ort der aufmerksamen Gemeinschaft, des Glaubens und der Hilfe.“

Erarbeitet und beschlossen auf der „Gemeindekonferenz“ im März 1999



Angebote für Männer und Frauen

Gemeinde Bibel Treff.

Da gibt es jetzt zunächst wieder einen Termin: **Mittwoch, 1. Februar um 19.30 Uhr. Gemeindehaus St.-Barbara-Straße.**

Thema: Jahreslosung 2017. Wir brauchen für die Gesamtgemeinde auch eine zentrale geistliche „Tankstelle“ mit Gespräch, Gebet und Information zur Bibel. Dieser Abend ist ein neuer Versuch. Vielleicht kann es einen solchen Abend 2 bis 4 mal im Jahr geben.

„Bibelfrühstück“

Einmal im Monat, von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr, fast immer am dritte Donnerstag im Monat. Termine: 19. Januar, 16. Februar, 16. März und am 27. April. Diese Veranstaltungsreihe wird durchgeführt von Pfr. Heinz-Günther Brinken. Nach einer kurzen Einführung werden ausgewählte Texte gelesen, es ist Zeit für Rückfragen, Informationswünsche... Bei diesem „Vormittag“ gibt es tatsächlich ein „2. Frühstück“.

Bibel im Wohnzimmer

Mehrere Gruppen treffen sich in unterschiedlicher Alterszusammensetzung an verschiedenen Orten innerhalb der Gemeinde zum Gespräch zu Texten aus der Bibel. Der Platz reicht nicht aus, sie in dieser Ausgabe zu veröffentlichen. Eine Übersicht auf dem Monats-Infozettel liegt aus.

Besondere Veranstaltungen und Gottesdienste

Wenn nichts anderes angegeben ist, findet alles um 10.30 Uhr sonntags in der Kreuzkirche statt.

C-LAN Jugendgottesdienst

Was, wann und wo siehe unter www.c-lan.cvjm-betzdorf.de.

Einladung zum Oasegottesdienst

„Setze dich zu den Füßen Jesu und erlebe den Frieden Gottes in einer ruhelosen Welt.“

Das Team „Freizeichen“ gestaltet diesen besonderen Gottesdienst in der Ev. Kreuzkirche in Betzdorf an jedem ersten Sonntag des Monats um 18:00 Uhr. Termine: 5. Februar, 5. März und 2. April.

Frauen laden bei uns ein zum Weltgebetstag

In Betzdorf wird der Weltgebetstag gefeiert am Freitag, den 3. März 2017 wieder im **Gemeindehaus St.-Barbara-Straße**. Beginn ist um 17 Uhr mit **gemütlichem Beisammensein** und Essen. Der **Gottesdienst** startet dann am gleichen Ort um 18.30 Uhr. Weitere Informationen zu anderen Orten und Uhrzeiten und finden Sie rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde, sowie im „Gemeindezettel“ „Frühjahr“.

„Volles Haus“

Gottesdienst am **Ostersonntag, 16. April**. Er wird gestaltet mit CVJM-Gruppen zusammen mit Kindern. Also ein Osterfest in der Kreuzkirche für die ganze Familie.

Vorstellungsgottesdienst

der Konfirmanden
und Konfirmandinnen
am 2. April
mit CVJM-Band

CVJM

Der Gottesdienst am 5. Februar wird stark vom CVJM mitgestaltet.

Passionszeit: „Fünf Wochen mit“

(Passionsandachten)

Auch 2017 (fast) immer mittwochs, in Betzdorf

Hier gilt die Einladung: „Fünf Wochen mit“ – der Bibel. Fünf besondere Wochen, die einladen, auf Gedanken aus der Bibel zu hören. „Mitten im Alltag“ Nachdenken über Jesus: Diese Passionsandachten werden gestaltet mit Liedern, Lesungen aus der Bibel, Gebet und Gedanken zum Nachdenken. Diesmal geht es um die Passionsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium.

Die Andachtsreihe beginnt am Mittwoch, den 8. März um 19:00 Uhr.

Alle Andachten finden statt im Gemeindehaus St.-Barbara-Straße.

Die weiteren Andachten finden statt **um 19:00 Uhr Mittwoch, 22. und 29. März und am 5. April.**

Achtung, Terminabweichung:

An Stelle der zweiten Andacht am Mittwoch 15. März wird **am Donnerstag, den 16.3. um 19:00 Uhr ein Passionsgottesdienst in der Kreuzkirche** gefeiert. Hier findet dann auch die Wahl für die Besetzung der Pfarrstelle 1 durch das Presbyterium statt.



Ostern zum Glauben und Frühaufstehen!

Der besondere Ostergottesdienst (mit Abendmahl) startet wieder morgens früh um 6 Uhr in der Kreuzkirche am 16. April. In besonderer Weise erleben wir die gute Nachricht von Ostern: Die Dunkelheit vergeht, Jesus lebt und stärkt unseren Glauben. Ob es ein Osterfrühstück gibt ist noch sehr fraglich. Der bisherige Aufwand und die geringe Teilnehmerzahl spricht dafür, dieses Angebot zu streichen. Es liegt an IHNEN ob es vielleicht doch stattfindet. Bitte achten Sie auf aktuelle Infos im April.

Gottesdienste

Zeichenerklärungen:

T = Taufe

A = Abendmahl

***** = Gottesdienst mit „Programm für Kinder“ / Familiengottesdienst

BAZ = Betzdorfer Altenzentrum

GRÜNDONNERSTAG	DO	13.4.
KARFREITAG	FR	14.4.
OSTERSONNTAG	SO	16.4.
OSTERMONTAG	MO	17.4.
	SO	23.4.
	SO	30.4.
	SA	6.5.
	SO	7.5.

SO	22.1.
SO	29.1.
SA	4.2.
SO	5.2.
SO	12.2.
SO	19.2.
SO	26.2.
SA	4.3.
SO	5.3.
SO	12.3.
DO	16.3.
SO	19.3.
SO	26.3.
SA	1.4.
SO	2.4.
SO	9.4.

Betzdorf 10:30 Uhr	
Heerer	
Brinken T *	
Präd. Pitsch A + CVJM-GestaltungGoDi	
10:30 KiGoDi	
18:00 Oase	
Probepredigt f. Pfarrst. 1	
Presb. Wehner	
Brinken T *	
M. & R. Haßler A	
10:30 KiGoDi	
18:00 Oase	
M. Haßler	
19:00 (Kreuzkirche) Passionsgottesdienst und Pfarrwahl	
M. Haßler	
Brinken T *	
Brinken, Weiss Vorstellung Konfirmanden	
10:30 KiGoDi	
18:00 „Oase“-Gottesdienst	
Dierig	
19:00 Brinken A	
K. Galla A	
6:00 Brinken A	
N.N.	
N.N.	
Brinken T	
StadtGottesdienst Busbahnhof	
10:30 KiGoDi	
18:00 Oase	

Januar bis April 2017

Scheuerfeld 9:00 Uhr	Alsdorf 9:00 Uhr	BAZ 18:30 Uhr
Brinken <input type="checkbox"/>	—	
—	Brinken	
		Brinken <input type="checkbox"/>
Verlegt nach Betzdorf	—	
—	Verlegt nach Betzdorf	
Presb. Wehner <input type="checkbox"/>	—	
—	Brinken <input type="checkbox"/>	
		Brinken
Haßler	—	
—	M. Haßler	
M. Haßler <input type="checkbox"/>	—	
—	Brinken <input type="checkbox"/>	
		Brinken
Brinken		
—	Dierig	
—	—	16.00 Brinken <input type="checkbox"/>
K. Galla <input type="checkbox"/>	—	
—	Brinken <input type="checkbox"/>	
—	—	
N.N.	Brinken	
—		Brinken
Brinken	—	



Gruppentermine

MO	17:00	CVJM Mädchen- jungchar	Gemeindehaus Gontermannstraße	Ute Müller (02741) 974043
	19:30	CVJM Gitarrenkreis	Gemeindehaus Auf dem Bühl	Sabine Striegl (02741) 27821
	19:35	CVJM Indiaka	Turnhalle Auf dem Bühl	Wiebke Vogel (0152) 33521068
DI	16:30	CVJM Eltern-Kind Turnen	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Sabine Langenbach (02741) 1678
	20:00	Crea(k)tiv-Gruppe (monatl.)	Gemeindehaus Gontermannstraße	Gisela Steffens + Team (02741) 24121
MI	11:00	Warme Stube	Gemeindehaus Gontermannstraße	Pfr. Heinz-Günther Brinken (02741) 23680
	15:00	Mittwochstreff Bühl (2. oder 4. Mittwoch)	Gemeindehaus St.-Barbara-Straße	Hanni Danke (02741) 973771
	20:00	CVJM Indiaka	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Tobi Alasenti (0151) 51644639
DO	18:30	CVJM Posaunenchor	Gemeindehaus Auf dem Bühl	Michael Müller (0152) 53993770
FR	16:00	CVJM Jungen- jungchar	Gemeindehaus Gontermannstraße	Jan Philip Stephan (0151) 10645500
	17:00	Jugendkreis (bis 21:00 Uhr)	Gemeindehaus St.-Barbara-Straße	Eckart Weiss (02741) 973061
	20:00	CVJM Indiaka	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Oliver Pauschert (0172) 5934119
SA	14:00	CVJM Kinderturnen	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Stefan Horschig (0170) 2434872
	15:00	CVJM Indiaka	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Oliver Pauschert (0172) 5934119
SO	10:00	Posaunenchor Scheuerfeld	Kindergarten Wallmenroth	Gerhard Schnell (02741) 27227
	19:30	CVJM Fußball	Turnhalle Wallmenroth	Simon Bäumer (0151) 23466066

Alle Gruppentreffen finden jeweils wöchentlich statt, soweit nichts anderes angegeben ist.

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief
erscheint dreimal im Jahr.
Auflage 2.600

Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik

richten Sie bitte an:
Pfarrer Heinz-Günther Brinken
Tel (0 27 41) 2 36 80
e-mail: hgBrinken@gmx.de

Redaktionsschluss der vorliegenden
Ausgabe war der 20.12.2016

Spenden als Beitrag zur Deckung
der Druck- und Vertriebskosten
erbitten wir auf das Konto der
Ev. Kirchengemeinde Betzdorf,
Kreissparkasse Altenkirchen,
BIC MALADE51AKI,
IBAN DE63 5735 1030 0006 0003 35
Stichwort „Gemeindebrief Betzdorf“

Der nächste Gemeindebrief
erscheint Anfang Mai 2017

Herausgeber:

Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Betzdorf
Vorsitzender:
Pfr. Heinz-Günther Brinken
Gontermannstr. 26, 57518 Betzdorf

Bildernachweis:

Aust, Brinken, Rudolf, Stroh, Weiss,
www.fotolia.de

Satz und Gestaltung:

LATSCH MEDIEN, 57548 Kirchen



**Hilfe
aus einer
Hand**

Häuslicher Betreuungsdienst

- **Ambulante Kranken- und
Altenpflege** • **Tagespflege**
- **Hauswirtschaftlicher Dienst**
- **Fahrbarer Mittagstisch**
- **Hausnotruf**

Team Kirchen

T (0 27 41) 93 30 33
Bahnhofstraße 12

Team Betzdorf

T (0 27 41) 9 38 83 83
Bahnhofstraße 2-4



ökumenische
Sozialstation
Hilfe, die ankommt

Ein Dienst der Kirchengemeinde



Die Taube
auf dem Titelbild
ist nicht nur Symbol
für den Heiligen Geist
und damit
für das Pfingstfest,
sie ist in dieser Form
auch nur zweimal
auf der Welt
in evang. Kirchen
zu finden:
in Betzdorf
und in Kirchen.